



Bewerbung Ab in die Mitte 2004 Bad Münden

Säule 4 Glas

Projektbeschreibung

Programm/Idee

Mehr als drei Jahrhunderte – vom 17. Jahrhundert bis heute - hat ein beträchtlicher Teil der Bevölkerung in Bad Münden von der Glasherstellung gelebt. Stets waren die dort tätigen Menschen mit dem Prozess des Glasmachens aufs Engste verbunden. Dieser Erwerbszweig, der eine tragende Säule der Wirtschaftsstruktur der Stadt geblieben ist, soll nun im Stadtbild durch einen **Glasskulpturen-Weg** sichtbar und im Bewusstsein der Bürgerschaft dauerhaft verankert werden. Mit einem **Glasfest** soll die erste Glasskulptur eingeweiht werden.

Realisierung

Entlang einer historischen, aber im „Dornröschenschlaf“ dahinschlummernden Fußwegverbindung vom Kurpark zur Innenstadt sollen **Glasskulpturen** aufgestellt werden. Zu diesem Zweck beruft die Stadt Bad Münden eine Jury mit Persönlichkeiten aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen . Januar 2004

Diese schreibt unter Glaskünstlern in Deutschland einen Wettbewerb zur Gestaltung einer Glasskulptur mit drei Geldpreisen zu 3000, 2000 und 1000 € aus. Hohlglasartikel, wie sie in Bad Münden zu allen Zeiten in unterschiedlicher Form und Zweckbestimmung hergestellt wurden und werden, sollen bei der kreativen Gestaltung des Wettbewerbsbeitrages möglichst Verwendung finden. Februar 2004

Maßstabsgerechte Modelle müssen der Jury bis zum 30.06.2004 eingereicht werden. Die Jury trifft ihre Entscheidung bis Ende Juli. Juni 2004
Juli 2004

Aus den prämierten Glasskulpturen wird unter Anrechnung des vergebenen Preises zunächst ein Objekt angekauft und bis zum 31.10.2004 aufgestellt. Oktober 2004

In der Dunkelheit soll es beleuchtet sein.

Anlässlich der Einweihung der ersten Glasskulptur wird ein **Glasfest** November 2004 in der Innenstadt am 1. Advent-Wochenende, dem 27./28.11.2004 , gleichzeitig mit Beginn der Weihnachtsbeleuchtung mit folgenden Aktivitäten veranstaltet:

- Ausstellung aller Wettbewerbsbeiträge
- Verkaufsausstellung „Glasdesign 2003“
- Glasbläser zeigen ihre Handwerkskunst
- Kinder bemalen Gebrauchsglas
- Für Jung und Alt werden Märchen rund um das Thema Glas erzählt.
- Verkaufsoffener Sonntag

Dauer

2 Tage

Organisation

Koordination und Leitung dieses Projektes übernimmt das Mitglied des Steuerungskreises Stadtmarketing und Projektmanager des Forschungsprojektes zur "Geschichte der Glasherstellung im Deister-Süntel-Raum", Hermann Wessling, in enger Zusammenarbeit mit dem Projektmitarbeiter Klaus Vohn-Fortagne, der Stadt Bad Münder sowie der GeTour, dem Heimatbund Bad Münder, der örtlichen Wirtschaftsvereinigung und anderer Gruppen und Vereine.

Kosten

Bei ehrenamtlicher Projektorganisation entstehen für Durchführung des Wettbewerbs, Ankauf einer Glasskulptur und Organisation des Glasfestes Kosten von insges. 12 000 €.

Nachhaltigkeit

Bei der Aufstellung weiterer Glasskulpturen in den kommenden Jahren sollte jeweils ein Glasfest ähnlicher Art veranstaltet werden.